



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter to
Halper, Benzion
from
Simonsen, David

Sender:

(Kopenhagen, Denmark)

Recipient: Halper, Benzion
(Philadelphia, United States)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1922-03-13

Id: dsa_haa-hec_0219.tif

Related:

Wenn Sie sich ein von mir das so geschriebene noch ein
 -jaed sehr geehrter Herr Dr. Halpern! Ich Ihnen erhebe ein, in dem
 , zu Ihnen habe ich die Zusagen, die ich noch zu meinem letzten Brief hin-
 -zufügen konnte, will ich sofort erfüllen, da ich in der ersten
 -Jelqo Woche zu stark aufgenommen sein werde. Die Handschrift ging Frei-
 tag ab. Ob sie schon vorher gekommen ist oder mit diesem zu-
 -gleich kommt weiß ich nicht, da viele Postsachen nicht direkt
 . sondern über England geschickt werden. Sie werden jetzt meinem
 -Abschreiber etwas gerechter werden, wenn Sie sehen, wie viel
 Fehler in der Handschrift selbst stecken. Mir scheint es, dass
 Tama im Grunde ganz gut verstanden hat. Da er ein Palästinenser
 war, hatte er Bedingungen arabisch zu verstehen, und da er etwas
 talmudisches Wissen hatte, konnte er auch inhaltlich folgen. Er
 war nur ein leichtfertiger Geselle. Mir kommt es vor, als ob er
 die Handschrift garnicht persönlich eingesehen hätte bei der
 Arbeit, sondern sich hervorlesen lassen und dann die Übersetzung
 geschrieben oder diktiert. So glaube ich lassen sich eine ganze
 Anzahl seiner Fehler am besten erklären. Ich kann noch nicht dazu
 viel von Ihrer Übersetzung, die Sie ja ohnehin jetzt wiederum
 durchsehen werden, zu prüfen. Etwas habe ich so durchgelesen,
 und die Form sehr gut gefunden. Andererseits wäre vielleicht
 grössere Genauigkeit nötig.

Wenn Sie nun mit dieser Handschrift gut im Gang sein
 werden, jedenfalls bevor ich die gewünschte Badereise unternehme,
 werde ich Ihnen meine andere Handschrift senden. Die ist, wie
 ich Ihnen schon sagte, viel älter, und schon dadurch viel besser

als die grosse Handschrift. Doch ist nur die Hälfte von Moses Maimuni, die andere Hälfte von seinem Sohn Abraham dann besitzt und tatsächlich muss er dafür kaffen. Hebräischen Oxford-Sammlung, wo jetzt die wichtigsten edieren möchte noch eine Anzahl von Abschriften. Jetzt gewünschen haben gleichzeitig seines das Material zu komplettieren. Damit ich kann das Material haben und sie so dass sie jetzt Ihnen nicht mehr ist die Absicht, dass ganze hebräisch und arabisch werden als Veröffentlichung oder Mekirah Nirdamim erscheinen zu lassen.

Leider Karmel Poznanski hat sich darauf sehr betreut. Selbstverständlichlich müssen wir schon etwas Geld für den Druck zu bekommen, wenn es mir auch gesagt ist, obwohl es sonst nicht soviel wie ab da nur aufgrund freundlichen Verweis auf Herrn Burton bestens dank. Ich werde gelegentlich dem Herrn schreiben. Überringen Sie so wär es mir sehr einfach, dass ich nicht Ende Februar wie ich wollte, nach Berlin kommen könnte um meine Freunde zu sprechen. Alles zu tun ist jetzt schwierigstens in Europa, viel schwieriger als vor dem Krieg. Bitte nicht zu vergessen. Cyrus Adler zu bitten etwas nach dringendheit darf für uns zu machen.

Mit bestem Gruss,

Ihr ergebenster

Adolf

Was Sie möchten können Sie mir auch schreiben. Ich kann Ihnen empfehlen einen guten Weg einholen, der mich nicht allzuviel kostet, aber es ist ein gutes Gefühl, dass Sie mir das

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk